
Subject: FUT Schaffhausen 3750 Grafts am 18. Juli 2011

Posted by [Nicolai](#) on Thu, 21 Jul 2011 17:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

hier nun mein versprochener kleiner Bericht zu meiner HT in der Schweiz.

Angereist bin ich ein Tag vorher im Hotel Kranz in Gottmadingen, was ich hier auch sehr empfehlen kann.

Bekam sogar ausversehen ein Doppelzimmer, was ich dann trotzdem zum Einzelzimmerpreis bekommen habe. Insgesamt habe ich 80€ für 2 Nächte bezahlt da ich nie Zeit zum Frühstück hatte. Sonst wären es 88€ gewesen.

Hatte dann noch am Abend Zeit mir ein wenig Schaffhausen anzusehen. Der Bahnhof ist nur 4 Minuten Gehweg vom Hotel entfernt und die Klinik war auch nur ca. 5 min mitm Bus vom Bahnhof Schaffhausen entfernt.

Schaffhausen ist wirklich sehr schön. Leider gab es zu wenig Berge.

Am nächsten Morgen ging es um 07:15 Uhr los.

Zuerst wurden Fotos gemacht und sich auf die Haarlinie geeinigt.
Lieber nicht zu tief dafür eine gute Dichte war mein Motto.

Dann bekam ich ein paar Pillen (Schmerzmittel, Antibiotika, Beruhigungsmittel) und es ging in den OP.

Um das OP Bett rum standen Tische mit Mikroskopen drauf wo die Damen (es waren nur Frauen) später die Transplantate vorbereiteten.

Ich musste eine Stunde auf dem Bauch liegen während die Spenderzone mit mehreren Spritzen betäubt wurde.

Diese waren dank Eis und so nen vibrierenden Ding noch im Bereich des erträglichen.

Danach kam Dr Dr Voy und testete nochmal die Betäubung.

Dann fing er mit dem Schnippeln an was gar nicht wehtat. Allerdings hörte man das knirschen und ratschen, das war echt ekelig. Von da an wusste ich schon, das wird noch verdammt weh tun später.

Danach ging es dann auf dem Rücken und es gab nochmal 2 Spritzen in die Stirn die echt das Highlight des Abends waren. Auaa. Dann werkelten ne Menge Leute an meinem Kopf rum. Wer genau das immer war weiss ich leider nicht, da ich ja keine Augen im Hinterkopf habe. Aber ich hörte oft Lauras Stimme.

Tja, dann wurden die ganze Zeit die Haare eingesetzt und ich wurde gut betreut. Die Damen kümmerten sich um mich, es gab immer was zu trinken und was süßes und die Musik war auch sehr schön. Nach einer kleinen Pause mit Wurst und Kartoffelbrei ging es dann weiter und ich habe mir Stirb Langsam 4.0 angeschaut.

Nach ca. 10 Stunden war die OP dann vorbei. Ich bekam ein Verband, die Anweisungen für nach der OP und war sogar fit genug alleine mit der Bahn ins Hotel zu fahren.

Aus geplanten über 4.000 Grafts wurden dann leider nur ca. 3750. Der Grund war der, dass mein Kopf einfach zu klein war. Der Umfang war zu gering für 4000, aber dafür habe ich dann auch insgesamt weniger benötigt.

Laura sagte mir aber das, dass Ergebnis trotzdem sehr gut und Dicht wird. Ich habe sehr dicke und Dichte Haare im Hinterkopf. Sie konnten viele 3er und 4er Grafts entnehmen.

Dafür bekomme ich jetzt aber auch ein wenig Geld zurück.

Die erste Nacht war der Horror. Man muss auf dem Rücken in 45° Winkel schlafen. Zum Glück hatte ich ein Doppelzimmer. Da hab ich mir erstmal das Kissen des Nachbarbettes gemopst.

Ihr solltet besser eins mitnehmen falls ihr ein Einzelzimmer habt.

Schmerzen hatte ich schon. Sie waren zwar auszuhalten, aber ich nahm trotzdem die "Scheiss egal" Pille. Danach konnte ich irgendwie schlafen.

Am nächsten Morgen ging es nochmal in die Klinik zum Haare waschen. Da hatte ich schon Schiss das was kaputt geht.

Aber Sever versicherte mir, das nix passieren kann.

Das reinigen der Narbe war dann sehr schmerzhaft so das ich sogar ziemlich mit dem Kreislauf bekam. Musste mich echt ne viertel Stunde hinlegen, sonst wäre ich vom Stuhl gefallen.

Dann bekam ich noch Schmerztabletten, ein paar Anweisungen, Das schicke Kopftuch und dann ging es auch schon wieder nachhause.

Nach 8 Stunden Fahrt hin, 10 Stunden OP und noch mal 8 Stunden wieder zurück und das in drei Tagen, war ich dann auch entsprechend fertig.

Die erste Nacht zuhause hatte ich leichtes Fieber was aber am nächsten Tag sofort wieder weg war.

Die ersten Wäschen waren dann der Horror. Ich hatte so eine Angst was kaputt zu machen. Aber es ging alles gut.

Die zweite Nacht habe ich überhaupt nicht schlafen können und die dritte nahm ich meine letzte KO Tablette, damit ich zumindest ein bisschen schlafen kann.

Das ging dann auch ganz gut.

Die Schmerzen wurden von Tag zu Tag weniger, aber dafür sehe ich heute aus als hätte ich gegen Klitschko geboxt.

Mein Gesicht ist bis unter die Augen geschwollen und sogar meine Lesebrille passt mir nicht mehr deswegen.

Ich kühle es ab und zu und hoffe das es die Tage verschwindet.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden. Nur der aktuelle Wechselkurs hat echt reingehauen. (Hab fast 11.000€ gelöhnt) Dafür ist mir Herr Muresanu aber sehr entgegen gekommen. (Hotel wird bezahlt und ein Teil der Wechselgebühr sowie extra Grafts die bei mir dann aber leider wegfielen ...) Ich denke mal er wird das dann mit dem restlichen Geld zurück überweisen.

Wenn ich Glück habe, komme ich vielleicht sogar mit unter 10.000€ davon.

Das komplette Team ist sehr nett und kompetent. Das PreisLeistungsverhältnis super und wer für das Geld woanders hingehht hat selber Schuld.

Zumindest denke ich das jetzt so. Aber warten wir erst mal das Ergebnis ab. Ich habe aber keine Zweifel daran das es nicht gut wird. Bin schon sehr gespannt.

Hier nochmal zwei vorher nacher Bilder:

<http://foto.arcor-online.net/palb/alben/91/5589191/3233383238653662.jpg>

<http://foto.arcor-online.net/palb/alben/91/5589191/6330623032303836.jpg>

Bilder von der Narbe bekomme ich leider nicht hin, da meine Haare viel zu lang sind. Ich reiche sie aber nach.

In ca. einem Jahr werde ich mich dann nochmal mit Herrn Muresanu treffen.

Hier nochmal ein paar Tips falls ihr nach Schaffhausen wollt:

1.)

Ihr müsst die OP in Schweizer Franken bezahlen und der Kurs schwankt täglich. Rechnet als lieber mehr ein, sonst steht ihr mit runtergelassener Hose da so wie ich. Hatte nämlich nur 10.000€ und musste mir den Rest zusammen leihen.

2.)

Überweist so früh wie möglich den Gesamtbetrag. Es ist wirklich sicher und seriös. Ihr benötigt für die Überweisung in die Schweiz die Adresse der Bank des Empfängers und die Adresse des Empfängers selbst. Die Überweisung geht nur bei der Bank am Schalter und kostet ca. 10€ Gebühr. (Je nach Betrag und Bank auch weniger oder etwas mehr) Schreibt den Betrag auf das Formular mit Kommastelle. Meine Bank hat da nämlich geschusselt und statt 12.500 CHF nur 125,00 CHF überwiesen. Gut ich habs rechtzeitig bemerkt. Trottel...

3.)

Nehmt ein paar Franken für Bus mit oder falls ihr dort was kaufen wollt. Die Fahrt zur Klinik kostet ca. 2,50 CHF vom Bahnhof.

Ich kam mit 20 Franken gut hin. Kostet ca. 17 Euro und kann bei den meisten Banken kostenlos getauscht werden. Aber nur Scheine.

4.)

In der Schweiz konnte ich in der Nähe der Grenze auch mit Euro zahlen. Aber nur mit Scheinen und ich bekam Franken wieder. Beachtet das die Schweiz sehr teuer ist. Hab für ein Big Mäc über 5 Euro bezahlt. Ein Flasche Wasser fast 3€. Eine Wurst mit Brot über 7€ usw.

5.)

Am Bahnhof wartet der Zoll auf euch. Haltet Ausweis bereit und plant Zeit für ne Filze ein. Auch aus diesem Grund würde ich nicht mit soviel Bargeld anreisen. Bei den Preisen für OPs könnte der Freibetrag evtl. überschritten werden. Kenn mich da nicht so aus.

6.)

Schreibt alle eure Fragen auf ein Zettel und ruft Herrn Muresanu direkt an. Rattert eure Fragen runter. Alle per Email schreiben würde ich lassen. Es kann passieren das eine Frage versehentlich ausgelassen wird oder ihr mit der Antwort nicht ganz zufrieden seid oder ihr sie nicht versteht. Oder die Antwort dauert zu lange. Anrufen ist in jedem Fall besser. (Ins Ausland aber auch ein bisschen teurer, fragt einfach mal ob er euch zurückrufen kann. Kostet euch nur 70 Cent pro Stunde.)

7.)

Nix gegen dieses Forum hier. Aber wenn ihr wichtige Fragen habt, fragt lieber den behandelnden Arzt.

Das gilt allgemein auch für alle Medizinischen Fragen.

Die meisten User hier sind einfach keine Ärzte.

Ausserdem kennt der Operateur eure Situation viel besser.

8.)

Informiert euch vorher über alles. Lest gründlich das Forum hier (das soll jetzt nicht im Kontext mit Punkt 7 stehen, dort meine ich hauptsächlich medizinische Fragen für nach der OP) und stellt Fragen.

So, das reicht erstmal hoffe ich. Wenn ihr noch fragen habt, tut euch keinen Zwang an.

Nochmal vielen Dank an Alopezie.de. Durch euch bin ich auf Herr Muresanus Team aufmerksam geworden und hier wurden mir auch viele Fragen beantwortet.

Vielen Dank auch an Herr Muresanu, seiner Frau und das Team. Habe mich bei euch sehr wohlgefühlt und werde die nächste OP (hoffe das dauert noch) auf jeden Fall auch bei euch machen.

Danke nochmal für alles